

Wichtiges in Kürze

Aktuelle Situation in Schaffhausen

Das Obergericht des Kantons Schaffhausen stützt die Entscheidung des Regierungsrates, die Gewerkschaft Unia mit in den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) und dessen Allgemeinverbindlichkeit (AVE) aufzunehmen. Die Arbeitgebenden sind dazu jedoch nicht bereit. Deshalb haben sie den Entscheid des Obergerichts beim Bundesgericht angefochten. Die Geschichte ist somit um ein Kapitel reicher und weiterhin ohne Happy End.

GBS-Zentralvorstand gegen Livestreams aus einem Blumenladen

Wer am Mittwoch, 20. November 2020, die Berner Ausgabe der Zeitung «20 Minuten» las, stiess auf einen Artikel mit dem Titel «Chefin filmt Angestellte und stellt Bilder live online». Dem GBS-Zentralvorstand war der Fall bereits vor zwei Jahren erstmals zugetragen worden. Schon damals hatte der Vorstand interveniert. Auch beim erneuten Verstoß hat der GBS-Zentralvorstand beim kantonalen Amt für Wirtschaft interveniert. Aus seiner Sicht ist das Vorgehen der Blumenladen-InhaberIn trotz Einverständnis der Arbeitnehmenden gesundheitsgefährdend und bedeutet zugleich eine erhöhte Stresssituation.

Festtagswünsche vom GBS-Zentralvorstand

Der Zentralvorstand wünscht all seinen Mitgliedern frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Barbara Jörg, Präsidentin GBS

Das Neueste aus dem Zentralvorstand

Fachkräfte in der Grünen Branche erhalten mehr Lohn

So sieht der nationale GAV ab 1. Januar 20 aus:

Mindestlöhne 2020	GaLaBau	Baumschulen	Produzenten/Handel
GärtnerIn EFZ	4450.–	4200.–	4050.–
GärtnerIn mit EFZ plus 3 Jahre Erfahrung	4725.–	4400.–	4250.–
KundengärtnerIn	4725.–		

Nicht einigen konnten sich die Vertragspartner über eine Erhöhung der Mindestlöhne für GärtnerIn mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA), die in der Baumschule arbeiten.

Ausserdem gibt es eine Erhöhung der Lohnsumme bei allen Berufsrichtungen um 0,25 Prozent. Betrieben, die es sich wirtschaftlich leisten können, wird empfohlen, die Lohnsumme um 0,5 % anzuheben.

Die neuen Löhne in der Region Baselland und Basel-Stadt (links) und Schaffhausen (rechts):

Mindestlöhne 2020 BL/BS *	GaLaBau	Mindestlöhne 2020 SH **	GaLaBau
GärtnerIn EFZ	4450.–	GärtnerIn EFZ	4500.–
GärtnerIn mit EFZ plus 3 Jahre Erfahrung	4700.–	GärtnerIn mit EFZ plus 3 Jahre Erfahrung	5000.–
KundengärtnerIn und GrünflächenspezialistIn	4800.–	KundengärtnerIn	5000.–
VorarbeiterIn / Polier	5250.–	ObergärtnerIn	5300.–

* Zusätzlich erhalten die im Garten- und Landschaftsbau unterstellten Arbeitnehmenden in Baselstadt und Baselland eine generelle Lohnerhöhung von 1 %. Für Baumschule und Produktion gelten die nationalen Verhandlungsergebnisse.

** Gültig sofern die Allgemeinverbindlichkeit weiterbesteht. Für die Fachrichtungen Baumschule und Produktion gilt im Kanton Schaffhausen der nationale Gesamtarbeitsvertrag.

Zum Ausklang des GBS-Jubiläums

Ein Blick ins Archiv ...

Nicht erst heute, sondern schon vor 110 Jahren setzten sich engagierte Gärtnerinnen und Gärtner für die Arbeitnehmenden ein.

In diesem Jahr feierte der GBS sein 20-Jahr-Jubiläum (bzw. 110 Jahre inkl. Vorgängerorganisationen). Der Blick ins Archiv zeigt, mit wie viel Herzblut sich schon unsere Vorgänger für die Sache der Gärtnerinnen und Gärtner bzw. der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingesetzt haben. Die Zeitdokumente mögen Staub angesetzt haben, doch die Begehren für gute Arbeitsbedingungen sind auch weiterhin aktuell. Hier einige Bilder als Beispiele aus vergangenen Zeiten.

Barbara Jörg



Impressionen von der
Gärtnertagung 1943.
Fotos: GBS-Archiv





Weiterbildung

Weiterbildungskurse – jetzt anmelden!

Die Broschüre für die fachlichen Weiterbildungen wurden im vergangenen November an alle Mitglieder versandt. Der GBS bietet auch im nächsten Jahr wieder wichtige Themen an. So gibt es zum Beispiel einen Kurs über die «Beleuchtung im Garten».

Das Kursangebot 2020 in der Kurzübersicht

13. Februar, Regenwassernutzung, Rickenbach TG
 13. Februar, Gartenbeleuchtung 12 V, Rickenbach TG
 27. Februar, Regenwassernutzung, Rickenbach TG
 27. Februar, Gartenbeleuchtung 12 V, Rickenbach TG
 5. März, Altersvorsorge 1. und 2. Säule, Bern
 7. April, Wie funktioniert die Pensionskasse, Zürich
 14. Mai, Hausrasen-Grundlagen, Oeschberg/Koppigen
 19. Mai, Vorzeitig in Pension, Zürich
 21. September, Altersvorsorge 1. und 2. Säule, Zürich
 8. Oktober, Wie funktioniert die Pensionskasse, Bern
 22. Oktober, Hilfe! Was ist zu tun, Oeschberg/Koppigen
 29. Oktober, Vorzeitig in Pension, Bern
 6. Nov., Reinigung/Pflege von Bodenplatten, Grenchen

Exkursionen der Sektionen

Flurina Engiadina

5 + 5 = 10. Fünf GBS-Mitglieder und fünf Gäste fanden sich am Treffpunkt in Uster ein. Sie alle

durften ihre Lieblingspflanze mitbringen und mit einigen Erläuterungen porträtieren. Als kleines Geschenk für die Präsentationen erhielt jeder eine von der Präsidentenfrau Bernadette liebevoll eingepackte Calendula-Seife. Es entwickelte sich eine schöne Diskussionsrunde.

Das Ziel war, fünf wichtige Familien der Bergblumenwelt vorzustellen, doch der Beamer versagte trotz vorgängigem Testlauf seine Dienste. So konnten leider nicht wie gewünscht die *Compositae* bzw. *Asteraceae*, *Saxifragaceae*, *Ranunculaceae*, *Campanulaceae* und *Scrophulariaceae* ins Licht gerückt werden.

Nach einer Verpflegungspause blieb genug Zeit für eine halbstündige Audiovision über die schönsten Bergblumen im Engadin. Das hat der Beamer erstaunlicherweise einigermaßen geschafft. Untermauert mit schöner, lieblicher Musik, die zur Engadiner Landschaft passt, wurden wir in die traumhafte Bergwelt versetzt. Und zum Schluss noch ein passendes Gedicht von Karl Heinrich Wagnerl:

*Wir wissen nicht,
 womit der Steinbrech Steine bricht.
 Er übt die Kunst auf seine Weise,
 und ohne Lärm, Gott liebt das Leise.*

Walter Baumann

Präsident GBS-Sektion Zürich und Umgebung



Die symmetrische Blüte des Gelbsterns (*Gagea fistulosa*).

hen gestalten die Meteorologen selber und präsentieren diese dann auf dem Dach des Fernsehstudios. Fällt der Monitor aus, hoffen die Moderatoren jeweils, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer gerade das Bild sehen, das sie kommentieren.



Wettermann Thomas Bucheli live auf dem «Meteo-Dach» von srf in Zürich.



Kontakt

Grüne Berufe Schweiz
 Blumenfeldstrasse 20
 8046 Zürich

www.gbs-gruene-berufe.ch

Redaktionsschluss für die nächsten
 «GBS-Nachrichten»: 30. Januar 2020



Jetzt GBS-Mitglied werden!

Ganz einfach: Mit dem Smartphone den QR-Code anwählen ...



... und schon bist du auf der GBS-Website auf dem Anmeldeformular. Dort findest du alle wichtigen Informationen zur lohnenswerten Mitgliedschaft.

Der grüne Newsletter

GBS Grüne Berufe Schweiz

Kennen Sie den GBS-Newsletter noch nicht? Dann bestellen Sie ihn gleich jetzt per E-Mail info@gbs-gruene-berufe.ch. Damit sind Sie noch aktueller über das Wichtigste rund um den GBS informiert.

Das Wetter findet draussen statt. Ob nun Bucheli, Schmuki oder Schmassmann, das Wetter können sie nur vorhersagen, aber nicht beeinflussen, wie es sich manche Zuschauerinnen und Zuschauer oftmals wünschen.

Barbara Jörg

GBS-Jubiläumsanlass

Das Wetter vom «Meteo-Dach»

Die Führung bei srf Meteo war am 5. Dezember 2019 das letzte Highlight im GBS-Jubiläumsprogramm. Mit Thomas Bucheli einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, war für alle Teilnehmenden spannend und informativ. «Wetterprognosen am TV – Show oder Wissenschaft» lautete der Titel des Referats von Thomas Bucheli. Wetterprognosen sind von vielen Faktoren (Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wind und vielen weiteren Einflüssen) abhängig, die sich innert kürzester Zeit ändern und so zu ganz anderen Wetterverhältnissen führen können als vorhergesagt. Hinter den täglichen Prognosen in Radio und Fernsehen steckt viel Wissenschaft, aber auch Berufserfahrung. Gearbeitet wird in Schichten von morgens um 3 Uhr bis spät in die Nacht. Bei extremer Wetterentwicklung werden sogar 24-Stunden-Schichten geschoben. Die Beiträge fürs Fernseh-